

**Nummer:** 15/2096  
**Art des Antrags:** Antrag  
**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich

## Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

### Fahrtkosten Schülerbeförderung

---

**Datum:** 20.11.2023

**Antragstellende Fraktionen:**

CDU-Fraktion

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Beratungsfolge**

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Öffentlichkeitsstatus</i>
Schulausschuss (Vorberatung)	21.11.2023	Ö
Klima- und Umweltausschuss (Vorberatung)	01.12.2023	Ö
Finanz- und Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)	14.12.2023	Ö
Landschaftsausschuss (Vorberatung)	15.12.2023	Ö
Landschaftsversammlung (Entscheidung)	21.12.2023	Ö

**Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung des LWL wird gebeten zu prüfen, ob bei der Schülerbeförderung Verbesserungspotentiale bei der Steuerung von Beförderungsleistungen möglich sind. Diese Prüfung sollte unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen (Schülerfahrkostenverordnung, Deutschlandticket etc.) erfolgen.

**Begründung**

Die Liste der Konsolidierungsmaßnahmen 2024 – 2027 enthält unter Maßnahme 41 das Projekt „Fahrtkosten WfbM“. Bei jährlichen Aufwendungen für die Spezialverkehre in Höhe von 80 Mio. Euro sieht die Verwaltung ein Einsparpotential von ca. 1.875.000 Euro.

Im Haushaltsplanentwurf 2024 sind Aufwendungen für die Schülerbeförderung in Höhe von 39 Mio. Euro vorgesehen. Pro Schülerin bzw. Schüler in LWL-Schulen wird ein durchschnittlicher Betrag in Höhe von jährlich 6.000 – 7.000 Euro für Fahrtkosten aufgewendet. Analog dem Projekt „Fahrtkosten WfbM“ sollte geprüft werden, in welchen Fällen die Mobilität von Schülerinnen und Schülern durch Inanspruchnahme von Angeboten des ÖPNVs gefördert und verbessert werden kann und dadurch Einsparungen erzielt werden können.

Gez.

Wolfgang Diekmann  
CDU-Fraktion

Dr. Didem Ozan  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Anlage/n**

Keine